

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

BAG

Bitte verwenden Sie
bei Ihren Bestellungen
den Stempel

**Zahlung
Buchh.-Abr.-Gen.**

Das erleichtert den
Verlegern die Arbeit!

BAG

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Wir schließen uns dem
Empfohlenen-Verkehr

der Kommissionäre an. Die Auslieferung der **Daheim-Expedition** und der Firma **Behagen & Klasing in Bielefeld** ist, soweit in Leipzig ausgeliefert wird, ab 2 Uhr in unserm Geschäftshause

Eingang Johannisallee 20
abzuholen.

Leipzig, 21. Januar 1924.

**Daheim-Expedition
(Behagen & Klasing).**

Die Firmen **Carl Obst** in Goldberg und **Sallmayer'sche** Buchhandlung in Wien haben mir ihre Vertretung für den Leipziger Platz wieder übertragen.

Leipzig, am 22. Januar 1924.
L. Fernau.

Kommissionsübernahme.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

Vera-Verlag G. m. b. H.,
Hamburg 1, Alsterdamm 7.

Leipzig, im Januar 1924.

Otto Klemm.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahmen wir heute die Kommission der Firma:

Martin Marschler, Berlin.

Den 19. Januar 1924.

Otto Maier, Komm.-Ges.

Geschäfts-Anzeige.

Am 1. August 1923 haben wir unter der Firma

Verlag Deutsche Gemeinschaft

G. m. b. H.

Bad Berka bei Weimar

einen Verlag gegründet. Wir sind im September darauf durch ein ausführliches Rundschreiben mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten. In diesem Verbeschreiben sind die Ziele des Verlages in klarer Form niedergelegt.

**Deutsches Glaubenstum, Deutsche Gotteskunde,
Heimatschulbewegung!**

In diese Begriffe schließt der Verlag sein geistes **deutsches Programm. Erster Verlag für ein bewußtes nordisches Glaubenstum.**

Auf rassenhundlicher Grundlage klare Scheidung des Deutschen von allen Indeuern. Nur auf solcher Gründung ist ein urwüchsiges deutsches Volkstum, deutscher Glaube und deutsches Göttertum möglich. Neben diesem Gebiet führt der Verlag ein Sondergebiet: „Nibelungenhort“, eine Sammlung neuer zeitgemäßer Literatur der jüngeren deutschen Dichtung.

Der Verlag wird in der Folge des Börsenblattes Sonderankündigungen bringen und bittet das verehrte Sortiment um Anforderung der Prospekte. Gleichzeitig bittet er den Gesamtbuchhandel und das Sortiment um die tatkräftigste Unterstützung.

Die Vertretung unserer Firma in Leipzig und die teilweise Auslieferung hat die

Firma **Carl Emil Krug, Komm.-Geschäft**
übernommen.

Verlag Deutsche Gemeinschaft

Walther Mittenzwei.

Rudolf Senfisch.

Fortsetzung der geschäftlichen Einrichtgn. u. Veränderungen. i. nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

Buch- und Zeitschriftenverlag
verkäuflich. Forscher verbeten!
Reellen Käufer erbeten unter
Nr. 149 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

**Der Kunstverlag und Groß-
sortiment Stiefbold & Co.** in
Berlin W 35, Potsd. Str. 40,
ist im ganzen für 150000 Gold-
mark wertbeständig zahlbar,
sodort zu verkaufen.

**Bewerber vom Inland und
Ausland mit angemessenen
Barmitteln belieben sich un-
mittelbar an den Verlag zu
wenden.**

Kaufgesuche.

Inhaber eines gutgehenden und
modern eingerichteten Geschäftes in
südd. Großstadt sucht, da ihm die
örtlichen Verhältnisse nicht zusagen,
ein **solides Geschäft zu über-
nehmen.**

Bevorzugt wäre München oder
and. landschaftlich schön gelegene Stadt.
Übernahme könnte nach Übereinkunft,
nach Abgabe meines eigenen Ge-
schäftes erfolgen.

Angebote unter # 186 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Platten, Matern usw. suche zu kaufen.
A. S. Panne, Leipzig-Blagwitz.

Teilhabergesuche.

Guteingeführter, ausbaufähiger
kleinerer **Verlag** kulturell-
jungdeutscher Richtung, der vor
allem **Grenzdeutsches** bringt,
sucht sich zu vergrößern.
Gesucht wird stille Teilhaber-
schaft mit zunächst mindestens
20000 Gm. oder Anlehnung,
bzw. **Zusammenschluß** mit
gleichartigem größeren Verlag
als dessen grenzdeutsche Ab-
teilung. Möglichst Leipzig, aber
nicht Bedingung.

Anfragen unter „Vertrau-
lich“ Nr. 194 d. die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erb.

Diejenigen Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsangebote
und die Teilhabergesuche enthalten,
können gegen vorherige Bezahlung
von Gm. 3.— (Postcheck-Kto. Leip-
zig 13 463) für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins d.
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
portofrei direkt als Drucksache be-
zogen werden.

Fertige Bücher.

DR. MAX JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
LEIPZIG, HOSPITALSTR.10

Bei keinem Sortiment dürfen
fehlen:

**Einführung in
die drahtlose
Telegraphie und
Telephonie (Radio-
technik)**

Von Ing. **K. Windmüller**
(Bibl. Techn. 295)

Preis Gm. 1.95 = Schw. Fr. 2.70

Der Verfasser behandelt zu-
nächst die geschichtliche Ent-
wicklung, geht dann ausführlich
auf die gegenwärtige Technik ein
und bringt ferner die notwen-
digen theoretischen Erläuterungen.
Diese leichtverständliche, dabei
aber eingehende und sachlich
wertvolle Darstellung eines Fach-
mannes lässt sich überall ver-
kaufen.



Achte, neubearbeitete Anfl.
Mit über 800 Abbildungen.
In starkem Kartonumschlag.

6.75 Gm. (sfr. 9.10), in Halbleinen
geb. 8.50 Gm. (sfr. 11.90).

Das Buch eignet sich infolge
seiner leichtverständlichen Dar-
stellung und seiner vielen Ab-
bildungen wegen auch als **Ge-
burtstags- und Konfirma-
tionsgeschenk** für die heran-
wachsende Jugend. Da bei der
Güte des Werkes

**Jedes verkaufte Exemplar
neue Kunden wirbt,**

hat es sich als ein besonders
dankbares Objekt für einen an-
haltenden Vertrieb erwiesen. Es
lässt sich immer wieder aus der
Auslage verkaufen, da ständig
neue Interessenten heranwachsen.
Ein Probeexemplar, wenn auf bei-
liegendem Zettel verlangt, mit
40% und 1/2 Porto.

Der in der gestrigen Nummer
S. 649 veröffentlichten Anzeige
„Bildersolgen“ der Firma **Amsler
& Ruthardt in Berlin** wurde ver-
sehtentlich kein Bestellzettel beigegeben.
Wir bitten daher um freundliche Be-
nennung des heute beiliegenden Be-
stellzettels. [Red.]

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“
siehe Seite 688.